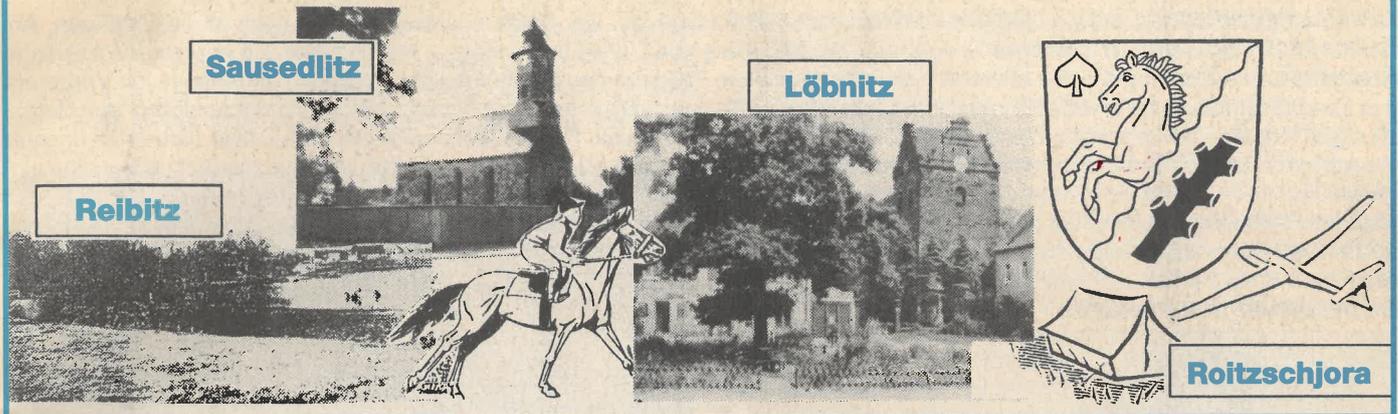


Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2003

Freitag, den 23. Mai 2003

Nummer 5

Ein reizvoller Blick auf die Muldenaue in Roitzschjora



Die Deichbruchstelle ist fachgerecht verschlossen

Schließung der Deichbruchstelle perfekt

Wir können uns drehen und wenden und kommen doch nicht davon los. Die Jahrhundertflut wird uns noch oft beschäftigen. Am 6. Mai 2003 war wieder ein wichtiges Ereignis zur Verhinderung von Unheil bei künftigem Hochwasser. Es erfolgte die feierliche Übergabe der Schließung Deichbruchstelle Roitzschjora und die Freigabe des Deichverteidigungsweges im Beisein von Vertretern des Landratsamtes, unserer Bürgermeisterin, Mitarbeitern der Talsperrenmeisterei, der Flussmeisterei und der ausführenden Betriebe. Auch Presse und Regionalfernsehen interessierten sich dafür. Ein gutes Stück Arbeit wurde für die künftige Sicherheit unserer Region geleistet. Der Gesamtpreis der Schadensbeseitigung betrug 350041,54 Euro. Die Arbeiten waren in mehrere Abschnitte eingeteilt. Bis zum 18.12.2002 wurden Stahlspundwände bis in 12 m Tiefe eingebracht, und das auf einer Länge von ca. 135 m. Diese Maßnahmen mussten unbedingt bis zu dem erwarteten Weihnachtshochwasser abgeschlossen sein. In der ersten Januarwoche 2003 wurde dann wasserseitig die Deichböschung mit 1170 qm Folie und 8800 Sandsäcken gesichert. Nach dem Ende der Frostperiode wurde die wasserseitige Abdichtung vervollständigt und die luftseitige Böschung mit vorbegrünten Erosionsschutzmatten gesichert.



Bgm. Prautzsch, Herr Bobbe von der LTV Rösa und der Stellv. Landrat Fiedler gaben am 6. Mai den Deichverteidigungsweg Roitzschjora frei.

Außerdem war es erforderlich, die Spundwand in einen Dichtungssporn einzubinden und die Wasserseite der Spundwand mit einem 1 m starken Teppich aus bindigem Erdstoff zu dichten. Die Abdeckung der wasserseitigen Dichtung erfolgte durch eine 60 cm dicke Steinschüttung. Der nächste Schritt war dann der Bau des Deichverteidigungsweges. Der Dammweg beginnt an der Roitzschjoraer Zufahrt und ist ca. 1,2 km lang. Die neue Dammstraße ist mit Spurplatt aus Stahlbeton belegt und ruht auf einem 60 cm starken Auflastfilter. Die neue Dammstelle und der Dammweg vermitteln dem Betrachter schon ein Stückchen mehr Sicherheit und Vertrauen.

Bleibt zu hoffen, dass diese wichtige Sicherheitsmaßnahme nie wieder so einer harten Realität wie im August 2002 trotzen muss.

Was noch nicht jeder weiß ...

auch die Kellerräume unserer Grundschule waren während des Hochwassers im vergangenen Jahr überschwemmt. Nicht durch herein strömendes Muldewasser, sondern durch den Rückfluss aus den übervollen Abwasserkanälen. Möbel und teilweise auch die Spielsachen waren unbrauchbar geworden.



Lena, Jasmin und Julia spielen einige Musikstücke vor.

Niedergeschlagen räumten die Hortkinder ihre lieb gewordenen Spielzimmer in der Kelleretage aus und bezogen notdürftig einen Raum weiter oben. Das machte die Kinder und uns Erzieher und Lehrer sehr traurig. Aber es dauerte nicht lange und Hilfe war in Sicht. In ganz Deutschland empfand man Mitgefühl für die Situation in den Hochwassergebieten, besonders auch für betroffene Kindereinrichtungen. Unter dem Motto: „Kinder helfen Kindern“ sammelten Schüler des Schulzentrums Erich-Kästner aus Laatzen spontan Gelder, die uns zur Verfügung gestellt wurden. Jetzt wurde es wieder lebendig in den unte-

ren Räumen. Es wurde gemalert, gebohrt und gehämmert. Vor den Osterferien konnten die Hortkinder dann dankbar ihr neu renoviertes und eingerichtetes Domizil wieder beziehen. Da war natürlich eine Party fällig. Die Kinder bedankten sich bei Frau Scherbacher sowie bei Herrn und Frau Kubrat, die uns bei der Renovierung und Ausgestaltung sehr halfen. Auch Frau Prautzsch übermittelte uns die besten Wünsche zum Einzug. Ein besonderes Dankeschön geht natürlich an die Schüler aus Laatzen, die durch ihre Spendenaktion die finanziellen Mittel beschafften. Ein kleines Programm, gestaltet von Jasmin Baranowsky und Julia und Lena Wolfsteller, brachte die Freude zum Ausdruck, die alle empfanden. Mit einem Becher Kindersekt wurde dann auf den neuen Spielbereich angestoßen. Nun wünschen wir, dass in unseren Hortzimmern nur noch Kinderlachen zu hören sein wird, und uns so eine Katastrophe nie wieder aus dem Alltag reißt.



Die Hortkinder verfolgen das Programm und nehmen die neuen Spielräume in Besitz.

Mit guter Laune in den Mai

Zu einer schönen Tradition hat sich in Löbnitz das Maibaumsetzen am Vorabend des Maifeiertages entwickelt. Und wenn es so gut und abwechslungsreich gestaltet wird, wie auch in diesem Jahr, kann es sich zum Dorftreff anlässlich des 1. Mai weiterentwickeln.



Die Gemeinde hatte wieder, wie in jedem Jahr, für den Maibaum und die dazu gehörigen Kränze gesorgt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hatten ausnahmsweise mal eine Spaßaufgabe zu erfüllen, nämlich den Maibaum aufzurichten, was ja auch so seine Tücken hat. Dankbar wurden auch die Sitzplätze angenommen, die erstmalig zur Verfügung standen. So konnten alle Besucher die kulturellen Darbietungen unbeschwerter genießen. Das Programm gestaltete der Männergesangsverein 1860 Löbnitz e. V. mit stimmungsvollen Frühlingsliedern. Herr Rösler moderierte das Programm. Schülerinnen der Mittelschule Reibitz verstanden es, mit hübschen Frühlingsgedichten zu gefallen. Unter der Leitung von Frau Hannelore Kühnast (Sie hatte die Rezitationen einstudiert) wirkten mit: Anna Bangemann, Anja Kläring, Julia Rudolph, Claudia Pohl, Lisette Chevalier, Katrin Schröter und Christin Kusch. Einige Kinder der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ hatten unter der Regie von Frau Margit Schmiedel Tänze gelernt, die sie unter dem Maibaum aufführten.

Betreut wurden die Jüngsten durch Frau Wenzel und Frau Wittig. Christopher Bill, Schüler der 2. Klasse der Grundschule gab auch noch ein Gedicht zum Besten. Auf dem im vorigen Jahr neu gestalteten Dorfplatz wendete sich auch die Bürgermeisterin an ihre Bürger. Sie sprach wohl allen aus tiefsten Herzen, wenn sie uns wünschte, dass unser Ort von einer solchen Flut wie im vergangenen Jahr auf immer und ewig verschont bleiben möge. Darauf ließ jeder gern mit einem Glas Sekt an. Für die Kinder gab es Luftballons und ein paar süße Kleinigkeiten. Und da man so gemütlich beieinander saß, gab es auch noch Grillwürstchen und Bierausschank.

So saß man dann also wie einst unsere Ahnen zu besonderen Anlässen auf dem Dorfplatz zusammen und erzählte von „Gott und der Welt“. Warum sollte man das nicht auch zukünftig so behalten!



Alte Straße mit neuer Romantik

Nachdem sich alle betroffenen Anlieger und Benutzer etwa ein Dreivierteljahr lang mit den Unannehmlichkeiten einer Baustelle herumgeärgert haben, ist es jetzt eine Freude, die Fußwege in der Bitterfelder Straße im Ortsteil Löbnitz zu benutzen.

Am 16.06.2002 war Baubeginn und am 10.04.2003 erfolgte die Abnahme der neuen Fußwege und der Straßenbeleuchtung.

Die Kosten einer solchen Maßnahme sind erheblich. Allein der Wegebau, ausgeführt von der Firma Uwe Baumgärtel, aus Krostitz umfasst 281.392,99 Euro, die Straßenbeleuchtung installiert durch die Löbnitzer Firma Kühnast 23.383,34 Euro und die Ingenieurkosten des Büros Klemm & Hensen 40.789,37 Euro und Büro Lägél und Reiß (Straßenbeleuchtung) 3754,90 Euro.

Sodass ein Gesamtbetrag von rund 358.320 Euro zusammenkommt. (Fördermittel dafür betragen ca. 80 %).

Jetzt ist es eine wahre Freude, die neu gepflasterten Gehwege zu benutzen. Trockenen Fußes gelangt man vom Dorfplatz bis zum Zahnarzt am Ortsausgang. Beidseitig verbreitet das rot-gelbe Pflaster einen sauberen und gepflegten Eindruck.

Was jetzt im Sommerhalbjahr noch gar nicht so auffällt, das sind die romantischen Straßenlampen. Sie erinnern in Form und Lichtgebung an die lieben, alten Gaslaternen von einst. So entsteht ein romantisches Flair und wer Muse dazu hat, könnte die Bitterfelder Straße als Flaniermeile benutzen.

Immerhin war es schmerzlich zu erleben, wie im Vorjahr die alten Linden in der Bitterfelder Straße fielen. Aber die Freunde des Straßengrüns wurden reichlich entschädigt, denn auf beiden Straßenseiten wurden herrliche gesunde Starkbäume gesetzt, meist von Beetrosen umgeben. So wird bald auch diese Straße ein besonderes Schmuckstück unseres Ortes sein. Die Gehwege in der Bitterfelder Straße sind ein weiterer Meilenstein zur Verschönerung unseres Ortes und wir sollten auch alles tun, diese Werte zu achten und zu bewahren.

Alles Gute zum Geburtstag

Frau Elisabeth Rolfes, wohnhaft in Löbnitz in der Gartenstraße 2, bei ihrer Tochter, Frau Brechtken, von der sie auch liebevoll betreut wird, ist die älteste Bürgerin unsrer Kommune. Am 27. April feierte sie ihren 99. Geburtstag im Kreise ihrer 5 Kinder, 6 Enkel und 6 Urenkel. Natürlich gehörte unsere Bürgermeisterin, Frau Gerda Prautsch zu den Gratulanten, die liebevolle Glückwünsche überbrachten.



Die Jubilarin erfreut sich guter Gesundheit, ist bei hellem Verstand und freut sich auf jeden Tag. Ihr Tagesablauf ist durch Stetigkeit gekennzeichnet. Ihr Tageslauf beginnt morgens gegen 7.30 Uhr. Nach dem Frühstück liest sie die Zeitung, wobei sie besonders das Wetter und alles was mit der Natur zusammenhängt, interessiert. Wenn es das Wetter erlaubt, geht sie auch täglich im Garten vor dem Haus spazieren, meist in Begleitung ihrer Tochter.

Das Essen genießt sie und kann auch fast alles noch vertragen. So gegen 19.00 Uhr geht sie dann zu Bett. Frau Rolfes freut sich schon auf ihren 100. Geburtstag. Der wird dann ganz groß gefeiert. Möge ihr Gesundheit und Lebensfreude weiterhin erhalten bleiben.



Firmung 2003



Zu Beginn des Festgottesdienstes zogen die Jugendlichen unter dem Geleit der Ministranten, ihres Pfarrers Herrn Hofmann, Pfarrer i. R. Herrn J. Grams und dem Weihbischof Gerhard Feige in die Kirche ein. Mit der Firmung, die die Jugendlichen an diesem Tag erhielten, wird nochmals das gegebene Taufversprechen bekräftigt. In seiner Predigt sprach der Weihbischof besonders die Firmlinge an.

Die Kirche, zu der die Firmlinge seit ihrer Taufe gehören und die schon zweitausend Jahre besteht, ist und soll auch weiterhin das Haus der Jugendlichen sein. Der eingeschlagene Weg, der durch Freude, Leid, Höhen und Tiefen des Lebens führt, ist - so der Bischof - der richtige Weg, den Claudia Amelang, Anne Wenzel, Simone und Yvonne Springer, Eric Heistermann und Carolin Jäkel gehen wollen.

Gemeinsam mit dem Firmpaten erteilte der Weihbischof den Segen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Frau Hentsch, (die die Orgel spielte) und dem Chor der Kantorei Löbnitz umrahmt.

Nach dem Gottesdienst wurde dann dieser schöne und wichtige Tag im Kreise der Familie, Paten und Freunde gefeiert.



Bärbel und Holger Gebhardt

in Roitzschjora
feierten am 13. Mai 2003
das Fest der

„Silbernen Hochzeit“

und

Gerda und Hilmar Volk

aus Löbnitz
begingen am 16. Mai 2003
das Fest der

„Goldenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht beiden Paaren noch viele schöne gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit und in Freude.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Staatliches Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen

Ländliche Neuordnung Holzweißig

Landkreise: Delitzsch, Bitterfeld

Stadt/Gemeinde: Delitzsch, Holzweißig, Petersroda, Roitzsch

Bekanntmachung und Ladung zur

Vorstandswahl

Mit Beschluss vom 26. September 2002 wurde vom Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen das Ländliche Neuordnungsverfahren Holzweißig angeordnet.

Die Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen

Teilnehmersammlung

am Donnerstag, dem 03.07.2003, um 19.00 Uhr,
im Ratszimmer (EG) im Rathaus Delitzsch, Markt 3

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Das Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) hat die Zahl der Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt. Der Vorsitzende des Vorstandes und sein Stellvertreter werden vom ALN bestimmt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter beträgt somit je 3. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigter kann also insgesamt 6 Personen als Mitglieder oder Stellvertreter in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Erbbauberechtigter stehen den Eigentümern gleich (§ 10, Nr. 1 - Flurbereinigungsgesetz - FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben. Die Teilnehmer müssen sich bei der Wahl durch Personaldokumente ausweisen können. Vertreter von Körperschaften benötigen zusätzlich noch eine Vertretungsermächtigung.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigter nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. In den Vorstand können alle Personen gewählt werden, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Die Wählbarkeit ist also nicht an Grundbesitz gebunden.

Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Wurzen, den 30.04.03

gez. *Wirsching*
Abteilungsleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Staatliches Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen

Ländliche Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz -
Schönwölkau

Gemarkung: Reibitz
Gemeinde: Löbnitz
Landkreis: Delitzsch

Bekanntgabe der Ergebnisse der Grenzfeststellung und Abmarkung der Verfahrensgrenze Teil von Abschnitt 3

Das Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung (ALN) Wurzen führte als Flurbereinigungsbehörde im Rahmen des o. g. Ländlichen Neuordnungsverfahrens in der Gemarkung

Reibitz Flur 2:

Flst.-Nr.: 28/3, 28/4, 28/7, 28/8, 28/10, 38/1, 39/6, 40/8, 44/1, 44/4, 44/7, 44/9, 44/12, 86/28;

im Zeitraum vom 27.11.2000 bis 09.03.2001 Vermessungsarbeiten auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 Sächsisches Vermessungsgesetz (SVerMG) vom 02.08.1994 (SächsGVBl. S. 1457) durch.

Gemäß § 13 i. V. m. § 15 der Sächsischen Liegenschaftsverordnung (LiKaVO) vom 17.12.1993 (SächsGVBl. S. 150) werden die Abmarkungen hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die dazugehörigen Vermessungsschriften können nach telefonischer Absprache (Tel.-Nr.: 03425/988137) ab dem 26. Mai 2003 bis zum 13. Juni 2003 im

Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung (ALN)

Wurzen

Lüptitzer Straße 39 in Wurzen

Haus D, Zimmer D 010

während der Dienstzeiten von montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Hinweis:

Gemäß § 17 Abs. 1 und 2 SVerMG haben Eigentümer, Erbbau-berechtigte und Nutzungsberechtigte Vermessungs- und Grenzmarken sowie Vermessungssignale, die auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen eingebracht wurden ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen. Wer Maßnahmen treffen will, durch die Vermessungs- oder Grenzmarken gefährdet werden, hat dies unverzüglich dem Landesvermessungsamt oder dem zuständigen Vermessungsamt Torgau anzuzeigen. Das Gleiche gilt, wenn Vermessungs- und Grenzmarken verloren gegangen, schadhafte geworden, nicht mehr erkennbar oder in der Lage verändert sind.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ergebnisse der Grenzfeststellung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung

Postanschrift:
Lüptitzer Straße 39
04808 Wurzen
Hausanschrift:
Postfach 12 19
04801 Wurzen
einzulegen.

Es wird gebeten den Widerspruch zu begründen.
Wurzen, den 14.04.2003

gez. Trefflich
Referatsleiter

DS

Öffentliche Bekanntmachung

Ländliche Neuordnung: Goitzsche

Stadt/Gemeinde: Löbnitz

Landkreis: Delitzsch

Hier: Benachrichtigung der Grundstückseigentümer
Anlagen: Kopie der erstellten Fortführungsrisse (darstellender Teil)

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zuge der Ländlichen Neuordnung Goitzsche wird zurzeit die Vermessung der Gebietsgrenze des Verfahrens vorbereitet.

Dafür wurden vom ALN Wurzen Ihre Flurstücke:

Nr. 15/1, Gemarkung Löbnitz, Flur 11,
Nr. 1/4, Gemarkung Sausedlitz, Flur 3 und
Nr. 125/1, Gemarkung Löbnitz, Flur 5

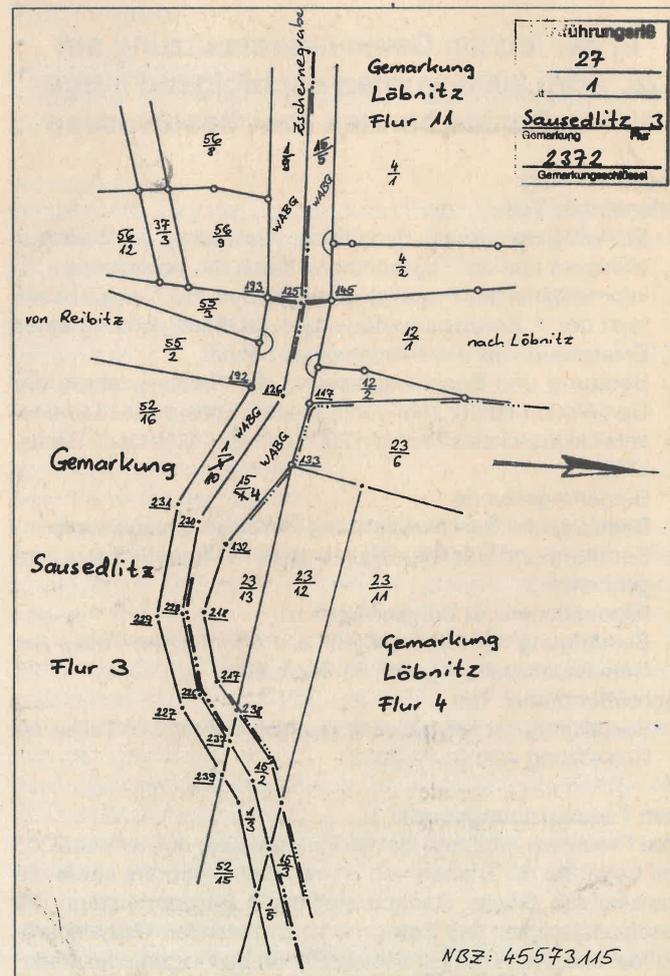
durch Sonderung geteilt.

Dies erfolgte ohne Vermessung und dient vordringlich der besseren Abgrenzung des Verfahrens.

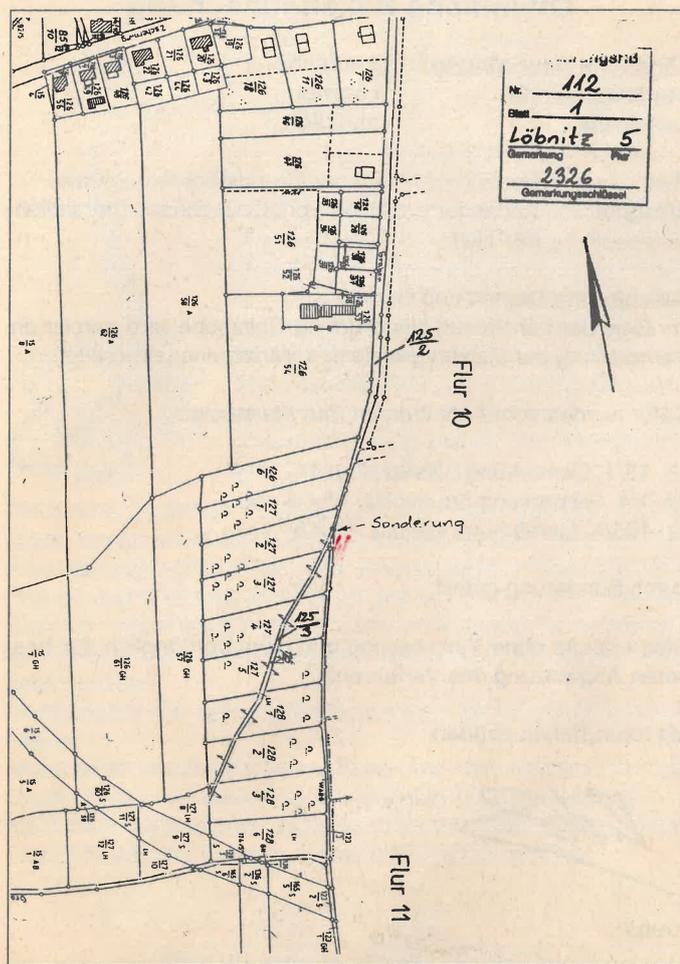
Mit freundlichen Grüßen



Krebs



NBZ: 45573115



In der letzten Gemeinderatssitzung am 28. April 2003 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten bzw. beschlossen

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
2. Informationen des Projektsteuerungsbüros Jost-Consult betreffend der 1. Konzeptüberlegungen für die Errichtung eines Ersatzneubaues des Pflegeheimes Löbnitz
3. Beratung und Beschlussfassung der Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen 2003 gemäß § 6 Absatz 2 Sächs-LPIG
4. Bürgerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
6. Beratung und Beschlussfassung von Grundstücksangelegenheiten
7. Informationen der Bürgermeisterin
8. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2003

Nichtöffentlicher Teil

9. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 31.03.2003

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Frau Prautzsch eröffnete die April-Ratssitzung des Jahres 2003 und begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Gäste. Danach stellte die Bürgermeisterin die Beschlussfähigkeit des Rates mit 12 anwesenden Gemeinderäten fest und fragte die Gemeinderäte, ob es Fragen oder Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung gäbe. Da das nicht

der Fall war, rief die Bürgermeisterin den 2. Tagesordnungspunkt auf. RM Wohlschäger und Dr. Friedrich erschienen zum 2. Tagesordnungspunkt.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt erinnerte die Bürgermeisterin an den 10. Dezember 2002, als sie mit der CDU-Landtagsabgeordneten Rita Henke beim Sozialministerium in Dresden die Errichtung von 33 Pflegeheimbetten in Löbnitz durchsetzte. Anschließend übergab die Bürgermeisterin das Wort an Herrn Penndorf von der Kreiskrankenhaus Delitzsch GmbH, Herrn Jost von dem Projektsteuerungsbüro Jost-Consult und an den Architekten Herrn Ambrusch. Herr Ambrusch stellte 5 mögliche Varianten für die Errichtung des Ersatzneubaues vor. Weiterhin erfolgte die Aussage, dass Anfang August dieses Jahres der Bauantrag gestellt wird und Ende August dann mit der Fördermittelzusage gerechnet wird. Am 1. Oktober könnte mit dem Bau begonnen werden.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Bürgermeisterin Prautzsch führte aus, dass sie am 16.04.2003 den Gemeinderäten einen Entwurf der Stellungnahme der Gemeinde Löbnitz zum Landesentwicklungsplan Sachsen zugestellt hatte mit der Bitte um Anmerkungen bzw. Anregungen bis zum 25.04.2003. Sie erklärte, dass nur ein geringer Änderungsvorschlag von RM Dr. Schiemann eingegangen ist.

Beschlussvorlage 37/2003:

Der Rat Gemeinde Löbnitz billigt die vorliegende Stellungnahme für den Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen 2003 (gemäß § 6 Absatz 2 Sächs-LPIG).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 37/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Es waren keine Bürger mehr anwesend.

Zum Tagesordnungspunkt 5:

RM Schmeißer stellte die folgenden Bauangelegenheiten vor und Bürgermeisterin Prautzsch brachte sie zur Abstimmung.

Beschlussvorlage 38/2003:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Bad Dübener „Hinter den Mühlen“, Teil 1 - Kurzentrum/ Bettenhaus (Stand vom 20.02.03) mit präzisierten textlichen Festsetzungen zum Schallschutz und Änderungen von Formulierungen in der Planzeichnung sowie in der textlichen Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 38/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0

Beschlussvorlage 39/2003:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt auf Vorschlag der Baukommission sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben des Herrn Ekehardt Wilhelm, wh. Eigenheimsiedlung 2 in 04509 Löbnitz; betrifft den Wohnanbau an das Eigenheim auf den Flurstücken 85/3 und 86/4 der Flur 1 in der Gemarkung Löbnitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 39/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 40/2003:

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 40/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 41/2003:

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 41/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 42/2003:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt auf Vorschlag der Baukommission sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorbescheid der Sausedlitzer Agrarprodukte und Landhandel GmbH & Co. KG, Am Luftpark 3 in 04509 Löbnitz, OT Sausedlitz; betrifft den Neubau eines Futtermittelsilos (Einbau des Futtermittelsilos in die vorhandene Strohalle) auf den Flurstücken 78/11, 78/12 und 77/17 der Flur 3 in der Gemarkung Sausedlitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 42/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 43/2003:

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt auf Vorschlag der Baukommission sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Frau Renate Haase, wh. Fasanerie 21 in 04509 Löbnitz; betrifft den Abriss eines hochwassergeschädigten Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 175/36 der Flur 1 in der Gemarkung Löbnitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 43/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 44/2003:

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 44/2003

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 6:**Beschlussvorlage 45/2003:**

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 124 qm (als Gesamtfläche) der Flurstücke 56/121 und 55/7 der Flur 3, Gemarkung Löbnitz, eingetragen im Grundbuch von Löbnitz (Blatt 674) zu einem Preis von 1,00/cbm an Frau Bettina Mußtopf, wh. Lindenstraße 11 in 04509 Löbnitz auf Grundlage der Empfehlung des Gutachterausschusses des Landkreises Delitzsch.

Die anfallenden Vermessungs-, Grunderwerbs- und Notarkosten trägt der Erwerber.

Die Bürgermeisterin, Frau Gerda Prautzsch wird ermächtigt, die Kaufhandlung auszuführen.

Der Beschluss-Nr. 13/2002 vom 25. Februar 2002 wird damit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 14

Bemerkung:
Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 45/2002

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zum Tagesordnungspunkt 7:

1. Information:

Bürgermeisterin Prautzsch teilte den Gemeinderäten mit, dass die Gemeinde Löbnitz bezüglich der Entfernung des Briefkastens auf dem Dorfplatz in Löbnitz in Widerspruch gegangen ist. Die Wege vom Pflegeheim bzw. von Richters (Dübener Straße) bis zum nächsten Briefkasten betragen ca. 1000 m und überschreiten damit die von der Deutschen Post AG argumentierte Entfernung von (in der Regel) ca. 500 m.

2. Information:

Frau Prautzsch informierte die Gemeinderäte, dass die Fachbehörden des Landratsamtes Delitzsch den vorgeschlagenen Standort zum Bauvorhaben „Projekt Weltraumerkundungspark am Seelhausener See“ negativ beschieden haben. Am 30.04.2003 wird erneut ein Termin zwecks Standortfrage stattfinden.

3. Information:

In dieser Information gab die Bürgermeisterin Auskunft zum derzeitigen Stand der Baumaßnahme der Reparatur der Deichbruchstelle in Roitzschjora. Sie führte aus, dass vielleicht noch Feinsplitt aufgetragen werden müsste, dass aber die Baumaßnahme ansonsten sehr ordentlich ausgeführt wurde. Auch für die Radfahrer ist dieser so genannte Deichverteidigungsweg gut geeignet.

4. Information:

Frau Prautzsch informierte die Gemeinderäte, dass im Bereich der AG Seen Nordraum (Schladitzer See u. Seelhausener See) mit den Anrainerkommunen Schkeuditz, Rackwitz, Löbnitz und der Stadt Delitzsch des Öfteren Termine stattfanden, wo unter anderem überlegt wurde, ob eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll. Diese Machbarkeitsstudie soll über LEADER+ erstellt werden. Es sollen 3 Varianten aufgezeigt werden zur Planung, Entwicklung oder Betreibung dieser Tagebaubereiche. Die Bürgermeisterin führte weiter aus, dass man sich dieser Studie nicht verschließen sollte. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000 Euro bei 80 % Förderung.

5. Information:

Bürgermeisterin Prautzsch teilte den Gemeinderäten mit, dass die Deutsche Umwelthilfe e. V. die Gemeinde Löbnitz angeschrieben hat und darauf hingewiesen hat, dass die Gemeinde, wenn sie wieder einmal ein Fahrzeug kauft, dann ein Fahrzeug wählt (falls es mit Diesel betrieben wird), welches über einen Rußfilter verfügt.

6. Information

Frau Prautzsch gab bekannt, dass am 16.04.2003 in der Mittelschule Reibitz eine Veranstaltung zum Thema „Klassenteiler“ stattfand. Es ging darum, dass viele Schüler die Mittelschule in Bad Düben bzw. die Artur-Becker-Mittelschule in Delitzsch besuchen wollen. Zu dieser Veranstaltung waren die Direktoren der Mittelschulen und Vertreter des Regionalschulamtes eingeladen. Den Eltern wurde vorgeschlagen, dass die Kinder die Mittelschule in Krostitz besuchen sollen, weil die anderen Mittelschulen keine freien Platzkapazitäten mehr haben. Frau Prautzsch führte weiterhin aus, dass u. a. Herr Schuster von der Mittelschule Bad Düben erklärt hat, dass er zurzeit keine Schüler mehr aufnehmen kann. Frau Prautzsch bekräftigte, dass es kein kommunaler Wille ist, dass die Eltern kein Wahlrecht mehr ausüben können.

7. Information:

Bürgermeisterin Prautzsch informierte die Gemeinderäte, über alle kommunalen Maßnahmeanträge zur Beseitigung der Schäden des August-Hochwassers, die an die WASA gegangen sind. Insgesamt sind es 43 Maßnahmen; 6 Maßnahmen wurden wieder abgemeldet, weil bei ihnen Grundstücksfragen zu klären sind. Diese sollten logischerweise über das künftige Flurneuordnungsverfahren geklärt werden.

Derzeit sind Maßnahmen in Höhe von insgesamt ca. 9 Millionen Euro (für kommunale Schadenbeseitigungsmaßnahmen) angemeldet. Dabei hat die Gemeinde Löbnitz für die Schadensbeseitigungsmaßnahmen an Gewässern I. und II. Ordnung mit der Tal Sperrenmeisterei Rötha einen Geschäftsversorgungsvertrag abgeschlossen sowie einen Geschäftsversorgungsvertrag für die Wege- und Straßenbaumaßnahmen mit dem Straßenbauamt Leipzig. Für Tiefbaumaßnahmen müssen keine Eigenmittel bereitgestellt werden.

Die Gemeinde Löbnitz muss in eigener Regie den Campingplatz, den Park mit Bühne und das Reitstadion wieder herstellen. Dazu benötigt die Gemeinde von allen Fachämtern Stellungnahmen. Der Verwaltungsaufwand ist enorm.

8. Information:

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass die Regionale Planungsstelle Leipzig eine Zusammenkunft zum aktuellen Stand der Fortführung der § 4-Maßnahmen u. a. m. plant. Die Regionale Planungsstelle möchte von der Gemeinde Löbnitz verschiedene Schwerpunkte zugearbeitet haben wie z. B. die Bedarfsermittlung zur Weiterführung von Projekten zur Entwicklung des Tagebaubereiches am Seelhausener See. Frau Prautzsch übergab dazu das Wort an Frau Dr. Schiemann.

Frau Dr. Schiemann führte aus, dass die Grundlage das Struktur- und Entwicklungskonzept mit einer Prioritätenliste bildet und folgende Maßnahmen vorrangig angedacht werden sollten:

- Wegebaumaßnahmen am Zschernegraben (von der Verbindungsstraße Reibitz - Löbnitz her)
- die Bootsanlegerstraße in Sausedlitz
- Rastplätze auf dem Laueschen Berg, am Weinberg und an der alten Seelhausener Straße

Zum Tagesordnungspunkt 8:

Die Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 31. März 2003 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Impressum



IMPRESSUM

Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Joachim Groß

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon: (034202) 6 25 98,
Telefax: (034202) 51303

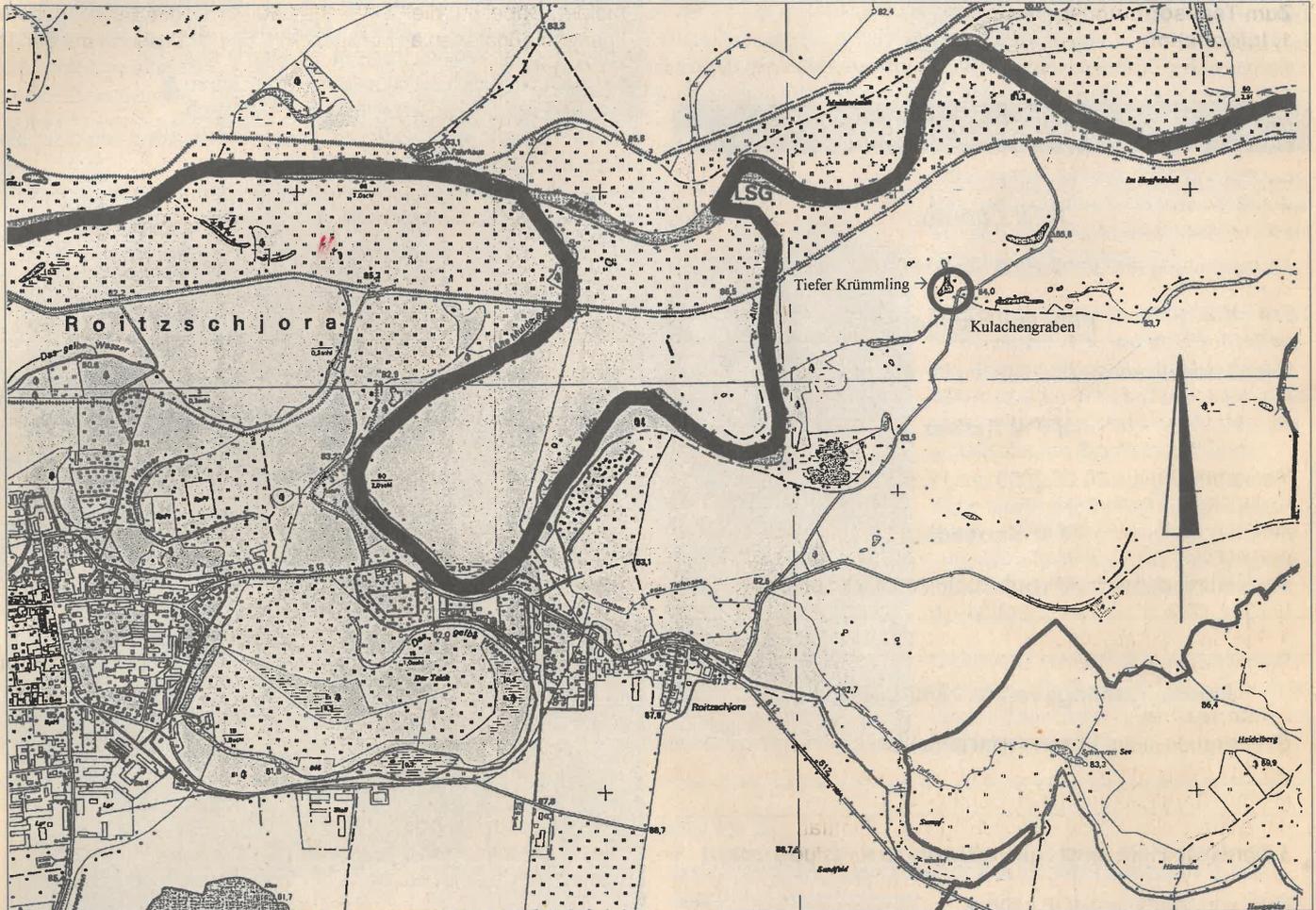
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Werte Bürger,

die Gemeinde Löbnitz gibt hiermit bekannt, dass die Deichzufahrt Muldenaue Roitzschjora auf Grund von Instandsetzungsarbeiten am Rohrdurchlass des Kuhlachengrabens für die Zeit vom 2. - 13. Juni 2003 auf Höhe des Tiefen Krümmings vollständig gesperrt wird.

G. Prautzsch
Bürgermeisterin



Werte Einwohner,

aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals auf die Warnung der Betriebsleitung der Kieswerke Löbnitz GmbH zum Baden im Baggersee (Bereich Mühlfeld) verweisen. Bitte bedenken Sie, dass durch das unbefestigte, steil abfallende Ufer und durch die kalten Wasserströmungen das Baden im See zur tödlichen Falle werden kann.

Die gesamte Uferböschung besteht aus lockerem Sand und kann plötzlich sehr schnell abbrechen und nachrutschen. Der sichere Tod durch Verschüttung wäre die Folge für jede Person ob Erwachsener oder Kind. Wir möchten ebenfalls darauf hinweisen, dass die gesamten Abbaufelder Eigentum der Kieswerke Löbnitz GmbH sind und der Baggersee somit zu deren Betriebsgelände gehört. Bitte nehmen Sie diese Warnung ernst, und leisten Sie der Aufforderung - in diesem Bereich nicht mehr zu baden - Folge.

Gemeindeverwaltung Löbnitz

Dorfentwicklung in Roitzschjora

Sehr geehrte Einwohner von Roitzschjora,

nach den Arbeitskreissitzungen zum Örtlichen Entwicklungskonzept Roitzschjora mit den Themen Dorf- und Vereinsleben, Tourismus - Natur - Landschaft sowie Einzelgesprächen mit Bürgern und Gewerbetreibenden geht die Dorfentwicklung nun in die letzte Runde. Mit Ihnen gemeinsam wollen wir über Möglichkeiten zur weiteren innerörtlichen Gestaltung beraten. Schwerpunkte sind dabei neben der Dorfplatzgestaltung insbesondere auch die Infrastruktur im Ort. Dabei wollen wir besonderes Augenmerk auf den Zustand von Straßen und Wegen legen. Zur Veranschaulichung der Ideen, die dazu in den letzten Monaten durch Sie als Bürger eingeflossen sind, hat das Planungsbüro Dr. Schieman konkrete Entwürfe vorbereitet. Wir wünschen uns mit Ihnen eine aktive Diskussion und laden Sie herzlich ein zur

Arbeitskreissitzung innerörtliche Gestaltung - Infrastruktur

am

**Montag, dem 02.06.2003, 19.00 Uhr,
Clubgaststätte Roitzschjora**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
G. Prautzsch, Bürgermeisterin

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Sprechzeiten

Die Sprechstunde des Friedensrichters von Löbnitz findet immer am 2. Dienstag des Monats von 18.00 - 19.00 Uhr in der Grundschule statt.

Nächster Termin: 10.06.2003

Öffnungszeiten der Bücherei Löbnitz (in der Grundschule)

Dienstag von	9.00 bis 10.00 Uhr
Mittwoch von	9.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 bis 10.00 Uhr
und von	16.00 bis 17.00 Uhr

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 06.06.2003 um 20.00 Uhr

FFW Roitzschjora

Versammlung am 20.06.2003 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.06.2003 um 19.30 Uhr

FFW Sausedlitz

Ausbildung und Schulung am 20.06.2003 um 19.30 Uhr



Männergesangsverein 1860 Löbnitz e. V.

Singestunde jeden Mittwoch um 20.00 Uhr

Löbnitzer Reit- und Springturniere e. V. informiert

Reit- und Springturnier in Löbnitz
vom 4. - 6. Juli 2003

FRAGEN ZUR WERBUNG?

IHRE ANZEIGENFACHBERATERIN

KERSTIN ZEHR

BERÄT SIE GERN.

TELEFON:

034202 / 62598

TELEFAX:

034202 / 51303

FUNK:

0171 / 4844716



AMTSBLATT

...einfach besser informiert

Nachwuchsmannschaft im Handball seit Dezember im Training

Die LSG Löbnitz hat seit Dezember 2002 eine Handball-Nachwuchsmannschaft im Aufbau. Immer montags von 16.00 - 17.30 Uhr treffen sich zurzeit 12 Mädchen zwischen 10 und 6 Jahren zum Training in der Löbnitzer Turnhalle. Die Grundbegriffe des Handballes werden schon beherrscht, sodass in nächster Zukunft ein erstes Freundschaftsspiel gegen Mädchen aus Delitzsch oder Wolfen geplant ist. Damit das Spiel auch ordentlich durchgeführt werden kann, sponserte ein großer Baumarkt aus Delitzsch ein Satz Trikots, welche kürzlich übergeben wurden, worüber die Mädchen sich sehr freuten.



Nun ist das erste große Ziel die Kinder- und Jugendsportspiele im Juni 2003, wo die Mädchen den Sponsor würdig repräsentieren wollen.

Junge Mädchen der Jahrgänge 1993 und 1994 sind jederzeit montags ab 16.00 Uhr in der Löbnitzer Turnhalle gern gesehen.

Bürger



Trikotübergabe

Bild von links: Natalie Marquar, Anne Schreiber, Rebeca Rothe, Jasmien Baranowski, Mariama Bötcher, Julia Wolfsteller und Julia Küster

nicht auf dem Bild: Lisa Mußtopf, Diana Witzsche, Kristin Pawlisch, Elisabet Hamann und Isabell Bergmann

Leistungsvergleich der Jugendfeuerwehren des Abschnitts Schlaitz anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Pouch

Am 09.05.03 trafen sich die Jugendfeuerwehren des Abschnitts Schlaitz zum Leistungsvergleich anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Pouch. Die Jugendfeuerwehr Löbnitz war dazu als Gastmannschaft recht herzlich eingeladen. Als Andenken an das erfreuliche Jubiläum überreichte Jugendwart E. Häublein ein kleines Gastgeschenk in Form eines Zinntellers mit entsprechender Inschrift. Erstmals konnten die Löbnitzer Jugendfeuerwehrleute mit drei Mannschaften an den Start gehen.

Als erstes Team musste die Löbnitzer Mädchenmannschaft beweisen, dass das viele Üben in den letzten Wochen nicht umsonst war. Pünktlich zum Startschuss öffnete der Himmel seine Schleusen und zu der enormen Aufregung vor dem Start kam nun noch ein zweites Handicap von oben. Trotz allem erreichten die Mädchen einen beachtlichen 7. Platz, mit dem alle recht zufrieden waren. Als Nächstes war die zweite Löbnitzer Mannschaft an der Reihe. Alles lief wie am Schnürchen als plötzlich ein technischer Defekt alle Siegchancen erst einmal zu Nichte machte. Doch das Wettkampfrichter erkannte das Problem und die Jungs bekamen eine zweite Chance. Nun war die 3. Löbnitzer Mannschaft an der Reihe. Auch hier schien zunächst alles glatt zu laufen, wenn sich nicht plötzlich eine Kupplung gelöst hätte und dies wertvolle Sekunden raubte.



Trotz dieser kleinen Panne reichte es hier noch zu einem guten 5. Platz. Als letztes Team durfte die Löbnitzer Zweite ihren Lauf wiederholen.

Durch die Panne im ersten Lauf noch mehr angespornt, legten die Jungflorianer einen superschnellen und fehlerfreien Lauf hin. Mit 30.3 sec. konnte die Löbnitzer Jugendfeuerwehr den Siegerpokal nach Sachsen entführen.

Nach dieser beeindruckenden Leistung waren natürlich alle Jugendfeuerwehrmitglieder mächtig stolz und brachten ihre Freude dem entsprechend zum Ausdruck.

Glückliche und zufriedene Kameradinnen und Kameraden der Löbnitzer Jugendfeuerwehr über den Sieg im Leistungsvergleich

LSG Löbnitz e. V.

Abt. Kegeln

Die Abteilung Kegeln dankt allen Sponsoren, die ein Herz für den Kegelsport haben.

- Gemeindeverwaltung Löbnitz, Bürgerm. Frau Prautzsch
- Fa. Lutz Süpple, Metallbau Löbnitz
- Portas Fachbetrieb, Ronald Rothe Roitzschjora
- Auto Webel, Delitzsch
- Volksbank Delitzsch
- Fliesen- und Naturstein Zahn, Löbnitz
- Getränkhandel, Hartmut Bähner
- B + M GmbH Löbnitz
- Fleischerei Haus Börhold, Löbnitz
- Sachsenkeram. Löbnitz
- Sicherheitstechnik Rainer Höhne, Löbnitz
- Landschaftsgestaltung Peter Bürger Löbnitz
- Löbnitzer Landtechnik GmbH
- Trockenbau, Pflege von Grünanlagen, Manfred Koch, Reibitz
- Elektroinstallation Rolf Kühnast
- Kieswerke Löbnitz GmbH + Co KG
- Heizöl-Diesel Transporte Mathias Melitz, Löbnitz
- MZB GmbH Richter/Wohlschläger, Löbnitz

Die Abteilung Kegeln startet mit 13 Mannschaften in die neue Punktspielsaison:

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| I. Senioren | Bezirksklasse |
| I. Männer | Bezirksklasse |
| II. Männer | I. Kreisklasse |
| III. Männer | I. Kreisklasse |
| IV. Männer | I. Kreisklasse |
| V. Männer | II. Kreisklasse |
| VI. Männer | II. Kreisklasse |
| I. Frauen | Kreisliga |
| I. A-Jugend männlich | Bezirksliga |
| II. A-Jugend männlich | Kreisliga |
| I. A-Jugend weiblich | Kreisliga |
| I. B-Jugend gemischt | Kreisliga |
| II. B-Jugend gemischt | Kreisliga |

Besonders gute Leistungen wurden vom Löbnitzer Nachwuchs erreicht:

- | | |
|-----------------------|--|
| I. A-Jugend männlich | Vizebezirksmeister |
| I. B-Jugend weiblich | Kreismeister, Bezirksmeister und 3. Platz bei der Sachsenmeisterschaft |
| I. B-Jugend männlich | Kreismeister |
| II. A-Jugend männlich | 3. Platz im Kreis |

M. Steffen



LSG Löbnitz**Abt. Fußball**

Endphase der Saison 2002/03 in allen Altersklassen eingeläutet
F-Jugend:

Unter der Leitung von Spfrd. Tukey und vielen engagierten Eltern waren unsere Jüngsten in dieser Saison recht erfolgreich.

Nach dem Hallenkreismeistertitel wird nun der Bronzeplatz im Freien angestrebt. Noch stehen 4 Spiele aus (Eilenburg, Krostitz, PSV, Glesien) aber Platz 3 ist kaum noch zu nehmen.

Ein weiterer Höhepunkt steht am Samstag, dem 14. Juni an.

Hier findet die Pokalrunde mit allen Mannschaften in Löbnitz statt. Jeder gegen jeden wird der Kreispokalsieger ermittelt.

Schon heute sind alle Eltern und Interessierten herzlich eingeladen.

F-Jugend Delitzsch

FSV Glesien - ESV Delitzsch		1 : 2	
Radefelder SV - FC Eilenburg		1 : 5	
FC Eilenburg II - LSG Löbnitz		1 : 2	
1. FC Eilenburg I	10	50 : 5	30
2. ESV Delitzsch	11	47 : 6	28
3. LSG Löbnitz	11	24 : 11	21
4. Radefelder SV	10	21 : 21	12
5. FSV Glesien	11	10 : 25	9
6. FSV Krostitz	10	12 : 32	9
7. SV Naundorf	11	11 : 38	8
8. FC Eilenburg II	12	5 : 42	4

E-Jugend:

Unter der Leitung von Spfrd. Wolf nahm diese Altersklasse, obwohl zahlenmäßig schwach besetzt eine gute Entwicklung, wurde Hallenkreismeister und belegt im Freien z. B. Platz 6. Ein Spiel gegen Krostitz steht noch aus.

E-Jugend Delitzsch

SV Zwochau - FV Bad Düben n. gemeldet		7 : 0	
SV Naundorf - LSG Löbnitz		6 : 3	
FSV Krostitz - C. Schenkenberg		14 : 1	
FA Doberschütz - PSV Delitzsch		5 : 1	
PSV Delitzsch - SV Zwochau Nachh.			
1. FA Doberschütz	13	111 : 20	37
2. FV Bad Düben	12	85 : 15	33
3. SV Naundorf	12	53 : 20	22
4. PSV Delitzsch	13	30 : 77	18
5. FSV Krostitz	13	46 : 48	16
6. LSG Löbnitz	11	28 : 44	9
7. C. Schenkenberg	12	22 : 94	7
8. SV Zwochau	10	7 : 64	0

D-Jugend:

Unter der erfolgreichen Leitung von Spfrd. Tukey spielt diese Altersklasse äußerst erfolgreich im Kreis Delitzsch und belegt als jüngerer Jahrgang z. B. Platz 4.

Diese Jungs werden in der neuen Saison das Aufstiegsrecht wahrnehmen und in der Bezirksklasse Löbnitz vertreten.

D-Jugend Delitzsch:

LSG Löbnitz - FV Bad Düben		9 : 1	
SV Jesew. - PSV Delitzsch	n. gemeldet		
Grün-Weiß Selben - Eilenburg II	n. gemeldet		
SG Pehritzsch - TSV Rackwitz		5 : 7	
Con. Schenkenberg - FA Doberschütz		11 : 0	
Radef. SV - C. Schenkenberg	Nachh.	0 : 5	
GW Selben - FV Bad Düben	Nachh.	10 : 1	
Rackwitz - FC Eilenburg II	Nachh.	1 : 0	
1. Grün-Weiß Selben	16	82 : 21	41
2. TSV Rackwitz	16	81 : 20	40
3. Conc. Schenkenberg	15	68 : 12	36

4. FC Eilenburg II	17	49 : 47	25
5. LSG Löbnitz	15	49 : 33	24
6. PSV Delitzsch	15	52 : 54	24
7. SV Jesewitz	16	40 : 31	23
8. FV Bad Düben	17	51 : 58	22
9. Radefelder SV	17	23 : 75	11
10. SG Pehritzsch	17	29 : 73	9
11. FA Doberschütz	17	30 : 128	4

C-Jugend:

Spfrd. Pietzsch betreut diese Altersklasse seit einem Jahr und hat alle Chancen, Platz 3 zu belegen. Einige wenige Spiele stehen noch aus.

C-Jugend Delitzsch, Großfeld

FSV Krostitz - Conc. Schenkenberg		5 : 0	
FSV Glesien - LSG Löbnitz		6 : 0	
Grün-Weiß Selben - FA Doberschütz		1 : 6	
1. FSV Glesien	14	94 : 11	42
2. FA Doberschütz	14	66 : 19	34
3. Conc. Schenkenberg	15	33 : 26	27
4. LSG Löbnitz	13	45 : 31	26
5. FSV Krostitz	15	59 : 34	23
6. SV Wölkau	14	35 : 38	18
7. Grün-Weiß Selben	13	13 : 44	10
8. FV Bad Düben	12	13 : 59	3
9. Union Zschernitz	14	11 : 107	0

A-Jugend:

Die A-Jugend spielt erfolgreich unter der Leitung von P. Ronneburg im Bezirk und belegt bei z. B. noch 3 ausstehenden Spielen Platz 5, der noch weiter verbessert werden wird, da die letzten Spiele ausnahmslos gegen Mannschaften der unteren Tabellenhälfte stattfinden.

Leider müssen wir diese Altersgruppe im nächsten Jahr abmelden, da kein Nachwuchs für die A-Jugend in Löbnitz vorhanden ist.

Ein Dank gilt allen, die besonders in der II. Mannschaft helfen, um dort nicht abzustiegen.

Bezirksliga A-Jugend, St. 2

Post Leipzig - SG Taucha		0 : 7	
LSG Löbnitz - Tresenwald		2 : 5	
BC Mügeln - Naunh./Grst./Fu.		1 : 1	
Beilrode/Arzberg - SSV Torgau		1 : 7	
FC Sachsen II - Naundorf		3 : 1	
1. FC Sachsen II	18	65 : 16	45
2. SSV Torgau	17	59 : 13	42
3. SG Taucha	18	45 : 13	42
4. Naunh./Grst./Fu.	17	33 : 26	29
5. LSG Löbnitz	16	43 : 32	26
6. Tresewald	17	41 : 38	21
7. BC Mügeln	17	26 : 49	20
8. Naundorf	17	28 : 60	14
9. Strelin/Schöna	17	20 : 36	13
10. Beilrode/Arzberg	17	33 : 63	12
11. Post Leipzig	17	16 : 63	9

II. Mannschaft:

Nach den zuletzt erfolgreichen Spielen mit Resultaten von 4 : 0, 6 : 0 und 3 : 2 hat sich die zweite unter der Leitung von Spfrd. Amelang im Mittelfeld der Kreisliga B etabliert und hat bei noch zwei ausstehenden Spielen (Pressel und Schenkenberg) mit dem Abstieg nicht mehr zu tun.

Kreisliga B Delitzsch

SV Wölkau - SV Jesewitz	2 : 1
Union Zschernitz - SV Zschepplin	2 : 2

Con. Schenkenberg - SV Pressel			3 : 1
LSG Löbnitz II - SV Naundorf			3 : 2
GW Selben II - SV Lissa II			3 : 2
1. SV Zschepplin	19	41 : 20	42
2. Con. Schenkenberg	18	46 : 24	39
3. SV Jesewitz	18	40 : 26	33
4. SV Naundorf	18	38 : 37	25
5. Union Zschernewitz	18	30 : 31	25
6. SV Wölkau	19	24 : 33	23
7. LSG Löbnitz	18	33 : 33	21
8. SV Lissa II	18	32 : 35	20
9. SV Pressel	18	28 : 33	20
10. GW Selben II	18	24 : 37	19
11. TSV Rackwitz II	18	18 : 45	15

I. Mannschaft:

In der Bezirksklasse sind 36 Punkte erreicht und die Klasse gesichert.

Noch stehen 4 Spiele aus (Radefeld, Fortuna L., Torgau, Mehderitzsch) sodass ein einstelliger Tabellenplatz erreicht werden sollte.

Bezirksklasse Staffel 2

Blau-Weiß Torgau - SpVgg. Leipzig 3 : 0

Tore: 1 : 0 Stromitzky (44.), 2 : 0, 3 : 0 Heinrich (50./Foulelfmeter, 38./Foulelfmeter), Z.: 90

FC Eilenburg II - FSV Beilrode 1 : 4

Tore: 0 : 1 Gräfe (20.), 1 : 1 Sylvester (21.), 1 : 2 Hermann (58.), 1 : 3, 1 : 4 Gräfe (76., 83.)

SV Ost 1858 Leipzig - Roland Belgien 2 : 0

Tore: 1 : 0 Beck (17./Eigentor), 2 : 0 S. Zenker (79.), Z.: 60.

SSV Thallwitz - LSG Löbnitz 1 : 4

Tore: 1 : 0 Hennig (48.), 1 : 1 Bauer (50.), 1 : 2 Mörschke (57.), 1 : 3 K. Seifert (65.), 1 : 4 Bauer (82.), Z.: 50.

Fortuna Leipzig - FSV Oschatz 3 : 2

Tore: 0 : 1 Arbeiter (3.), 1 : 1 Wetzig (43.), 2 : 1 Franke (65.), 3 : 1 Koslowski (76./Foulelfmeter), 3 : 2 Böhme (80./Foulelfm.).

FV Bad Dübener - LVB Leipzig 0 : 0

Z.: 75

Rot-Weiß Mehderitzsch - Motor Gohlis - Nord Leipzig 3 : 0

Tore: 1 : 0 Reiche (46.), 2 : 0 Bauchner (78.), 3 : 0 Holecek (79.), Z.: 160.

Radefelder SV - Mockrehnaer SV Blau-Weiß 0 : 0

Z.: 100.

1. FSV Beilrode	26	88 : 21	66
2. RW Mehderitzsch	26	55 : 50	43
3. LVB Leipzig	26	63 : 46	42
4. FC Eilenburg II	26	46 : 33	42
5. FSV Oschatz	26	46 : 44	40
6. Blau-Weiß Torgau	26	45 : 35	39
7. FV Bad Dübener	26	33 : 33	38
8. LSG Löbnitz	26	51 : 44	36
9. Fortuna Leipzig	26	36 : 40	36
10. MoGoNo Leipzig	26	35 : 50	31
11. Mockrehnaer SV BW	26	38 : 56	30
12. Radefelder SV	26	33 : 41	28
13. Roland Belgern	26	46 : 55	28
14. SSV Thallwitz	26	44 : 58	26
15. SpVgg. Leipzig	26	39 : 54	26
16. SV Ost 1858 Leipzig	26	31 : 56	22

Seit 25 Jahren spielen wir als Löbnitzer nunmehr im Bezirk. Dies ist uns Anlass einen Höhepunkt zu organisieren. Voraussichtlich am 28. Juni wird deshalb ein Fußballtag in Löbnitz von den Verantwortlichen organisiert. Los geht's mit einem Kinderturnier am Vormittag. Dann spielt die A-Jugend ihr letztes Spiel in der jetzigen Besetzung.

Dann werden all diejenigen eingeladen, die vor 25 Jahren mit „Spinne“ aufgestiegen sind und sollen beweisen, dass sie es heute noch können. Die jetzige Erste wird anschließend getestet und langjährig erfolgreiche Löbnitzer Fußballer werden verabschiedet.

Anschließend soll es bei Discomusik rund gehen bis zum fröhlichen Abschluss.

Termin also heute schon vormerken - Samstag 28. Juni 2003

U. Schinke

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 19.05.2003 - 25.05.2003	Dr. Wilhelm
vom 26.05.2003 - 01.06.2003	Dr. Fichtner
vom 02.06.2003 - 09.06.2003	Dr. Wilhelm
vom 10.06.2003 - 15.06.2003	Dr. Fichtner
vom 16.06.2003 - 22.06.2003	Dr. Wilhelm

Rentenberatung

Termine für die Rentenberatung können unter der Rufnummer 034202/64982 vereinbart werden.

Abwasserzweckverband Unteres Leinetal

Sprechtag in der Gemeindeverwaltung Löbnitz
1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

TÜV in Löbnitz

Montag, den 26.05.2003 und am 16.06.2003

Mülltonne

Terminverschiebung durch Feiertage im I. Halbjahr 2003

Himmelfahrt:

Löbnitz, Roitzschjora am Freitag, dem 30.05.

Reibitz, Sausedlitz am Montag, dem 02.06.

Pfingsten:

Löbnitz, Roitzschjora am Freitag, dem 13.06.

Reibitz, Sausedlitz am Montag, dem 16.06.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Heilige Messen

Sonntag, den 25.05.	um 10.30 Uhr
Donnerstag, den 29.05. Christi Himmelfahrt	um 10.30 Uhr
Sonntag, den 01.06.	um 10.30 Uhr
Sonntag, den 08.06., Pfingstsonntag	um 10.30 Uhr
Montag, den 09.06. Pfingstmontag	um 10.30 Uhr
Sonntag, den 15.06.	um 10.30 Uhr

Dekanatsandacht in Wolfen

Sonntag, den 25.05. um 15.00 Uhr

Maiandacht

freitags 18.00 Uhr

Abendmessen werktags

dienstags, 18.00 Uhr

Religionsunterricht

Religionsunterricht dienstags
1. - 4. Klassen um 15.30 Uhr
5. - 10. Klassen um 16.30 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienst in Löbnitz

Sonntag, den 25.05., Konfirmation um 10.30 Uhr
 Sonntag, den 08.06., Pfingsten um 10.30 Uhr

Gottesdienste in Sausedlitz

Montag, den 09.06., Pfingstmontag um 10.30 Uhr

Abendandacht

täglich von Montag bis Freitag 18.00 Uhr

Frauenhilfe

Montag, den 10.06., um 14.00 Uhr

aus Löbnitz

Marianne Bechtloff
 Mathias Poduschnik
 Stephan Ronneburg

aus Reibitz

Romy Rudolph

aus Poßdorf

Nora Paubandt

1. Ökumenischer Kirchentag in Berlin

Abschlussveranstaltung am 01.06.2003
 Die Abschlussveranstaltung wird im Fernsehen übertragen.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz

Frau Elisabeth Schaaf	am 27.05.	zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Hering	am 27.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosine Springer	am 10.06.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Baryga	am 11.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Wittig	am 14.06.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Runck	am 15.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Martin Wohllebe	am 15.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Uhde	am 18.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Lebrecht Lüddecke	am 19.06.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Kirmis	am 20.06.	zum 70. Geburtstag

unseren Geburtstagskindern aus Roitzschjora

Frau Erna Jahn	am 31.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Stiller	am 11.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Rothe	am 13.06.	zum 73. Geburtstag
Herrn Herbert Zipfel	am 19.06.	zum 80. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Reibitz

Frau Gertrud Hönicke	am 08.06.	zum 79. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

unserem Geburtstagskind aus Sausedlitz

Frau Ruth Gräfer	am 28.05.	zum 86. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------



*Das Ehepaar
 Inge und Heinz Rudolph
 aus Reibitz
 begeht am 23. Mai 2003
 das Fest der
 „Goldenen Hochzeit“*

*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat
 wünschen allen Jubilaren
 Gesundheit, Glück und Wohlergehen
 und allen Bürgern
 ein schönes, erholsames Wochenende*

Die nächste Ausgabe
 erscheint am
Freitag, dem 20. Juni 2003

Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 13. Juni 2003

WIR BRINGEN IHRE WERBUNG
 AUF DEN PUNKT



VERLAG

 WITTICH

AMTSBLATT

...einfach besser informiert



Sie wollen Ihren Urlaub 2003 in Mecklenburg- Vorpommern erleben?

... dann sind Sie bei uns genau richtig!

Angebote vom ****Hotel bis zur Ferienwohnung, Freizeitangebote und Sehenswürdigkeiten sowie Veranstaltungen erfahren Sie in unserem 72-seitigen Farbprospekt.

Gegen eine Versandgebühr von 1,53 EUR in Briefmarken schicken wir Ihnen gerne diesen Prospekt zu.

Wir freuen uns auf Sie!



Anzufordern bei:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, Tel. 03 99 31/5 79-0



**NOCH IST ES MÖGLICH!
Wintergarten nahezu kostenfrei!**

Sofort anrufen wenn:

Sie länger als 8 Jahre in Ihrem Haus wohnen!
Sie mindestens 1 Kind haben!
(auch ohne Kind attraktiv)



FNB Landsberg

Köthener Str. 8 • 06188 Landsberg
Servicecenter von 8.00 - 16.00 Uhr
Tel. 034 602 / 21 881 • Fax 034 602 / 21 880
Funk von 16.00 - 22.00 Uhr 01 71 / 44 55 120

2789 17 21-03

Baugeld

stets ganz besonders preiswert!
Muldental-Finanz Heike Timm
Tel. 034 293 / 32 524, Fax: 32 460
sowie www.muldentalfinanz.de

2789/12/12-03

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

COMPUTERDIENST

ANDREAS WOHLSCHLÄGER
04509 LÖBNITZ • BITTERFELDER STRASSE 20
TEL.: 034208/70108
MOBIL: 0174/7856650

- COMPUTERNOTDIENST
- HOMEPAGES/DYNAMISCHE WEBSEITEN
- INTRANET-/DATENBANKPROGRAMMIERUNG

2789 17 21-03

zum Einkaufen, spazieren fahren oder einfach nur um selbstständig zu sein ...

mit uns werden Sie mobil...

Elektromobile, Elektroroller und Elektrofahräder



www.theuerelektromobile.de



THEUER ELEKTROMOBILE

Gartenweg 10 • 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 6 22 73, Fax: (03 42 04) 1 39 59



Herzlichen Dank

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank der Familie Radke, Frau Sandner, Frau Hempel, Frau Jahn, Fam. Jahn, Markus und Familie, Bürgermeisterin Frau Prautzsch und der Gemeindeverwaltung Löbnitz.

Anja Schulze

Roitzschjora, 17. Mai 2003

-ANZEIGE- TIPP

Einbruch: einmal ist keinmal

(djd). Wer nach einem Wohnungseinbruch denkt, jetzt sei das Schlimmste überstanden, irrt. Viele Gangster nutzen ihre neu gewonnenen Kenntnisse und den Schock des Betroffenen, um gleich nochmals „auszuräumen“. Doch Gegenwehr ist möglich: mit so genannten Bublitz-Systemen (kpl. 1.380,40 Euro), installationslosen, hoch wirkungsvollen Alarmanlagen, bei denen man sich bei Scharfstellung in der Wohnung bewegen und sogar die Fenster öffnen kann. Die hochempfindlichen Sensoren erfassen Ver-änderungen unhörbarer Infrashallwellen über mehrere Eta-gen bei jedem Einbruchversuch. Weiterer Vorteil des Systems: Man kann es vor dem Kauf kostenlos und voll funktionsfähig bei sich testen lassen. Info kostenfrei unter Tel: 0800-8018801,

E-Mail: techline-germany@t-online.de

Verkauf - Montage - Service



SIEBAU FERTIGGARAGEN TORE CARPORTS



- ↳ Fenster • Türen • Zargen
- ↳ Rolläden • Vordächer • Markisen
- ↳ Insektenschutz-Rollos • Fensterbänke
- ↳ Fertigfußböden • Trockenbau
- ↳ Wand- und Deckenverkleidungen

↳ Bürozeiten nach vorh. Terminvereinbarung.
Tel. 034 93 / 50 660
Funk 0160 / 90550660
Fax 034 93 / 50 66 50

Fa. Peter Baumbach
Muldensteiner Straße 5
06749 Friedersdorf

2539/12/17-03*

FREIZEIT

-ANZEIGE-



Foto: djd / Schwalbe

Weltneuheit bei Fahrradreifen

Blaues Wunder gegen Platten

(djd). Wer diesen neuen Reifen vorzudringen. Smart Guard schützt auch vor dem größten Pannenteufel des Radleralltags: Eingefahrene scharfkantige Fremdkörper, die immer wieder überrollt werden und sich somit stetig durch fast jeden Schutzgürtel bohren. Gegen diese „Zeitbombe“ hilft nur ein besonders dicker Schutz, der Übeltätern wie Scherben und Granulat dauerhaften Widerstand bietet. Die zusätzliche Gummischicht erhöht den Rollwiderstand übrigens keineswegs: Ihre ex-treme Elastizität lässt den Marathon Plus mit Schutzgürtel genauso leicht rollen wie ohne Pannenschutz. Daher hat Schwalbe, Europas Marktführer für Fahrradreifen, den neuen Schutzgürtel zum Patent angemeldet.

(djd). Wer diesen neuen Reifen vorzudringen. Smart Guard schützt auch vor dem größten Pannenteufel des Radleralltags: Eingefahrene scharfkantige Fremdkörper, die immer wieder überrollt werden und sich somit stetig durch fast jeden Schutzgürtel bohren. Gegen diese „Zeitbombe“ hilft nur ein besonders dicker Schutz, der Übeltätern wie Scherben und Granulat dauerhaften Widerstand bietet. Die zusätzliche Gummischicht erhöht den Rollwiderstand übrigens keineswegs: Ihre ex-treme Elastizität lässt den Marathon Plus mit Schutzgürtel genauso leicht rollen wie ohne Pannenschutz. Daher hat Schwalbe, Europas Marktführer für Fahrradreifen, den neuen Schutzgürtel zum Patent angemeldet.

Zusammen mit der Reifendecke bringt der zirka fünf Millimeter dicke Gürtel fast einen Zen-timeter Material zwischen Schlauch und Straße. Eine Reißzwecke beispielsweise bleibt einfach im Gummi stecken ohne bis zum Schlauch